

KG verpasst Big-Points

Ringer unterliegen KSV Germania Hösbach mit 13:19

Zum Start der Rückrunde in der 1. Bundesliga Ost gastierte die KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt beim KSV Germania Hösbach. Man wolle mit zwei Siegen in die Rückrunde starten und den Heimerfolg aus der Hinrunde wiederholen, so KG-Sportmanager Michael Merk im Vorfeld des Kampfes. Mit einem Sieg hätte die KG zu den Unterfranken aufschließen können und einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Marcel Käppeler (86 kg Freistil) schwand die Zuversicht ein wenig. „Es ist immer schwierig, wenn man eine Gewichtsklasse unbesetzt lässt und eine Höchstwertung abgibt“, so KG-Trainer Dariusz Jelen. Die Aufgabe wurde umso schwerer, nachdem KG-Youngster Luca Moosmann (57 kg griechisch-römisch) im ersten Kampf des Abends eine technische Niederlage gegen den starken Norayr Hakhoyan einstecken musste. Mamuka Kordzaia (130 kg Freistil) hatte mit dem polnischen WM-Teilnehmer Robert Baran eine schwere Aufgabe vor der Brust. Der KG-Ringer hielt lange gut mit, war der Klasse seines Gegners dann aber doch unterlegen und verlor mit 0:7. Im Anschluss sorgte Magomed Makaev (61 kg Freistil) durch seinen Schultersieg über Sergej Vogel für die ersten Punkte aufseiten der Oberschwaben. Auch im Kampf zwischen KG-Eigengewächs Jan Zirn (98 kg Freistil) und Erik Löser rechnete man im KG-Lager mit weiteren Punkten. Doch der Hösbacher war konditionell in starker Verfassung und fuhr so einen 5:1 Punktsieg ein. Victor Ciobanu (66 kg griechisch-römisch) war seinem Gegner Peter Haase deutlich überlegen und gewann technisch. Zur Halbzeit war der Kampf beim Stand von 8:8 völlig offen. Durch die kampflösen Punkte aufgrund des Ausfalls von Marcel Käppeler geriet die KG schnell wieder ins Hintertreffen. KG-Ringer Adrian Wolny (71 kg Freistil) war damit gegen das Hösbacher Eigengewächs Niklas Dorn gefordert. Bei einem Beinangriff seines Gegners verletzte sich der Baienfurter zwar, versuchte aber dennoch weiterhin, eine Höchstwertung gegen sich abzuwehren. Nach mehrmaliger Behandlungspause musste er den Kampf dann doch verletzungsbedingt aufgeben. Daniel Cataraga (80 kg griechisch-römisch) wahrte mit seinem 3:1 Punktsieg über Aik Mnatsakanian alle Chancen. Durch zwei Verwarnungen aufgrund von Beinarbeit musste KG-Mann Valeriu Todorean (75 kg griechisch-römisch) anschließend gegen den starken Gevorg Sahakyan wiederholt in die Bodenlage. Davon konnte er sich nicht mehr erholen und verlor den Kampf mit 1:11. Der abgesprochene Schultersieg zum Abschluss von KG-Talent David Wolf (75 kg griechisch-römisch) über den krankheitsbedingt geschwächten Tim Müller änderte an der feststehenden Niederlage nichts mehr. Somit verliert die KG Baienfurt-Ravensburg-Vogt beim KSV Germania Hösbach mit 13:19 und steht weiterhin auf Rang sechs. KG-Trainer Dariusz Jelen richtete den Blick nach dem Kampf schnell nach vorne: „Wir brauchen mindestens noch zwei Siege, um in der Liga zu bleiben. Da wollen wir nächste Woche angreifen.“ Zum wichtigen Duell im Kampf um den Klassenerhalt gastiert kommenden Samstag (19:30 Uhr) der Tabellenletzte RSV Rotation Greiz in der Baienfurter Sporthalle.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Stilart	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Gr.-röm.	57	Norayr Hakhoyan	Luca Moosmann	4:0	TÜ <u>17:1</u>	03:14
Freistil	61	Sergej Vogel	Magomed Makaev	0:4	SS <u>0:16</u>	00:44
Gr.-röm.	66	Peter Haase	Victor Ciobanu	0:4	TÜ <u>0:16</u>	00:59
Freistil	71	Niklas Dorn	Adrian Wolny	4:0	AS <u>7:0</u>	05:32
Gr.-röm.	75A	Gevorg Sahakyan	Valeriu Todorean	3:0	PS <u>11:1</u>	06:00
Freistil	75B	Tim Müller	Stas David Wolf	0:4	SS <u>0:4</u>	00:04
Gr.-röm.	80	Aik Mnatsakanian	Daniel Cataraga	0:1	PS <u>1:3</u>	06:00
Freistil	86	Johannes Deml		4:0	KL 0:0	00:00
Gr.-röm.	98	Erik Löser	Jan Zirn	2:0	PS <u>5:1</u>	06:00
Freistil	130	Robert Baran	Mamuka Kordzaia	2:0	PS <u>7:0</u>	06:00